

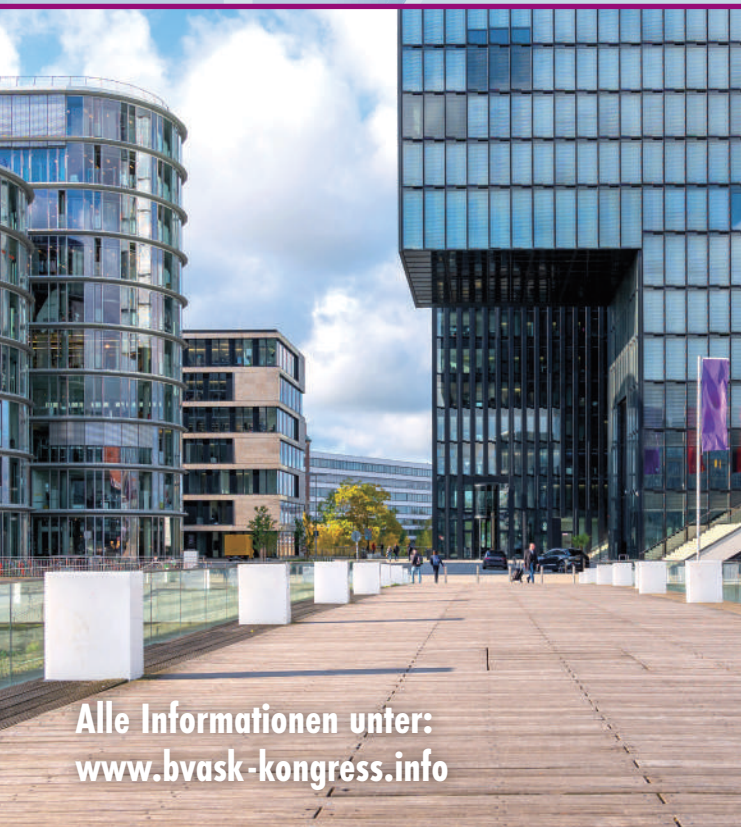
SAVE THE DATE

37. BVASK-Jahreskongress



ARTHROSKOPIE UND GELENKCHIRURGIE 2027

22. bis 23.01.2027 in Düsseldorf



Alle Informationen unter:
www.bvask-kongress.info

Patronate



BERUFSVERBAND FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE e. V.



6 Workshops + OP-Videoteaching



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 37. Jahrestagung des Berufsverbandes für Arthroskopie nach Düsseldorf ein!

Ich schreibe dieses Vorwort Anfang August. Befinden wir uns 2027 in einer neuen Welt mit Budgets für ambulante Operationen? Welche Auswirkungen hat das für unsere Praxen und die Versorgung? Wie sind die juristischen Folgen? Was folgt für den medizinischen Nachwuchs?

Keine gesundheitspolitische Maßnahme der letzten Jahrzehnte hat für unsere Berufsgruppe derartig tiefgreifende Einschnitte vorgesehen. Vieles ist noch unklar. Wir hoffen, dass wir beim BVASK- Kongress klarer sehen und erste Antworten geben können. Neben diesen brennenden berufspolitischen Themen schauen wir auf die Digitalisierung im Gesundheitswesen und verschiedene juristische und betriebswirtschaftliche Aspekte.

Das medizinische Programm soll nicht zu kurz kommen. Hier diskutieren wir aktuelle und auch kontroverse Themen der arthroskopischen und offenen Gelenkchirurgie. Reicht minimal invasives Vorgehen? Müssen es immer kombinierte Eingriffe sein?

Abseits des Workshop- und Vortragsprogrammes besteht genügend Zeit für Diskussionen und den Austausch mit den Kollegen. So wird die 37. Jahrestagung im Düsseldorfer Medienhafen zu einem Gewinn für Ihre tägliche Praxis!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Ihr PD Dr. Ralf Müller-Rath

Arthroskopie und Gelenkchirurgie 2027

Die Themen

- Ambulantisierung
- Kniebandchirurgie
- Künstliche Intelligenz
- GoÄ-Novelle
- Primärarztsystem
- Patellainstabilität
- Hybrid-DRG
- Patellaspitzensyndrom
- Weiterbildung
- Krankenhausreform
- Meniskus Chirurgie
- Gesundheitspolitik
- OP-Videoteaching
- Juristische Aspekte
- Schulterinstabilität
- Rotatorenmanschettenverletzungen
- RG
- Praxismarketing
- Steuern





Programm **Freitag, 22. Januar 2027**

- 08.00–09.30 Uhr** **Workshop 1: Recht**
Referent: Berg
- 08.00–09.30 Uhr** **Workshop 2: DRG-Update Orthopädie/Unfallchirurgie**
Referent: Auhuber
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 4: Steuern**
Referent: Gasten
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 5: AGA Kurrikulum**
Leitung: Scheffler/Kugler
- 09.30–11.00 Uhr** **Workshop 6: Update OP-Personal**
Referentin: Frisch

- 11.00–11.30 Uhr** **Pause**
- 11.30–11.55 Uhr** Aktuelle Berufspolitik
(Müller-Rath)
- 11.55–12.20 Uhr** Knöcherne Bankartverletzung: wann reicht wait and see?
(Königshausen)
- 12.20–12.45 Uhr** Rechnet sich ein Weiterbildungsassistent?
(Höher)
- 12.45–13.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30–13.35 Uhr** CLIPTIP
- 13.35–14.00 Uhr** Naht und Fixation von degenerativem Meniskuskewebe:
Sinn oder Unsinn? (Scheffler)

Freitag, 22. Januar 2027

- 14.00–14.25 Uhr** Was bedeuten die Spargesetze für die Versorgung?
(Weisweiler)
- 14.25–14.50 Uhr** Verbessern ein bioinduktiver Patch die Ergebnisse
nach RM-Rekonstruktion? (Heikenfeld)
- 14.50–15.15 Uhr** **Pause**
- 15.15–15.20 Uhr** CLIPTIP
- 15.20–15.45 Uhr** Rechtssicherer Einstieg in den Selbstzahlermarkt (Berg)
- 15.45–16.10 Uhr** Wieviel Knochen-OP braucht oder verträgt das Kniegelenk?
(Schuster)
- 16.10–16.35 Uhr** Daten, Disruption, Digitalisierung – Zwischen Reform
und Revolution (Wartenberg)
- 16.35–17.00 Uhr** Patellainstabilität - zu viel Diagnostik und zu viel Chirurgie?
(Shafizadeh)
- 17.00–17.35 Uhr** **Pause**
- 17.35–17.40 Uhr** CLIPTIP
- 17.40–18.05 Uhr** Zweite Meinung: Jetzt als Mix aus Kür und Pflicht (Thole)
- 18.05–18.30 Uhr** Kreuzbandfixation: Erfahrungen und Ergebnisse außerhalb
von Skikliniken (Gensior)
- 18.30–18.55 Uhr** Mitteilung der KBV (Gassen)
- 19.30 Uhr** **Festabend**





Programm

Samstag, 23. Januar 2027

09.00–09.05 Uhr	CLIPTIP
09.05–09.30 Uhr	Jede Rotatorenmanschettennaht braucht eine LBS-Augmentation (Beitzel)
09.30–09.55 Uhr	Das AOZ als sektorübergreifendes Plattformmodell (Gruber)
09.55–10.20 Uhr	Wie plane ich eine Revisionskreuzbandplastik (Ruße)
10.20–10.50 Uhr	Pause
10.50–10.55 Uhr	CLIPTIP
10.55–11.20 Uhr	Komplikationsmanagement in der Sprunggelenk-arthroskopie (Galla)
11.20–11.45 Uhr	Wie bewerten die Patienten ambulante Operationen? (Müller-Rath)
11.45–12.10 Uhr	Jedes Kreuzband braucht eine periphere Stabilisation (Herbot)
12.10–13.00 Uhr	Pause
13.00–14.00 Uhr	Abrechnungsworkshop + Ausklang bei Suppe (BVASK Vorstand)
14.00–15.00 Uhr	BVASK Mitgliederversammlung

Workshops

Workshop 1:

Aktuelle Entwicklungen im Medizinrecht

Referent: Dr. Sebastian Berg

Workshop 2:

DRG-Update Orthopädie und Unfallchirurgie

Referent: Prof. Dr. med. Thomas Auhuber

Das DRG-System in Deutschland ist fest etabliert und macht als „lernendes System“ in jedem Jahr weiterhin Veränderungen durch. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Änderungen geben, die für die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, die Extremitätenchirurgie, die Weichteilchirurgie, die Wirbelsäulenchirurgie sowie für die Endoprothetik interessant sind. Zudem ändern sich jährlich DRG-Zuordnungen und somit die Erlöse dieser Eingriffe. Auch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen (z. B. Ambulantisierung, Hybrid-DRG, Leistungsgruppen) sind herausfordernd für die Leistungserbringer. Der Workshop ist insbesondere ein Update für die Neuerungen des Systems und ihre medizinökonomischen Auswirkungen. Es ist auch Raum für die Beantwortung von allgemeinen und speziellen Fragen der Grundlagen zu Kodierung und Abrechnung.





Workshop 4: Der Tod kommt meistens unerwartet. Die Steuer nicht. – Richtig vorsorgen, Vermögen sichern und Erbschaftsteuer vermeiden

Referent: Steuerberater Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, LL.M.

Was passiert eigentlich mit Praxis, Immobilien und privatem Vermögen, wenn morgen etwas passiert? Gerade bei niedergelassenen Ärzten können fehlende oder veraltete Regelungen erhebliche finanzielle und steuerliche Folgen für die Familie haben. Der Workshop zeigt anhand konkreter Fälle, welche Vorsorge wirklich wichtig ist, wie sich unnötige Erbschaftsteuer vermeiden lässt und welche Gestaltungen rechtzeitig umgesetzt werden sollten. Von Testament und Vermögensübertragung bis zur steuerlichen Strukturierung geht es um die entscheidende Frage: **Ist meine Familie finanziell und steuerlich so aufgestellt, wie ich es eigentlich möchte, wenn ich morgen nicht mehr entscheiden kann?**

Workshop 5: Karriere quo vadis? Weiterbildung, Arbeitswelt und Perspektiven aus Sicht der AGA und BVASK

Leitung: Prof. Dr. Sven Scheffler/ Dr. med. Andreas Kugler

- Kompetenzbasierte Weiterbildung in der AGA (Stephan Reppenhausen)
- Teilzeit statt Talentverlust – Alternative Arbeitszeitmodelle in der Chirurgie (Loisa Zehentleitner)
- Was hätte man in der Klinik schon über das Leben in der Niederlassung wissen sollen (Andreas Kugler)
- PA – Einsatz und Fortbildung – wie könnte das gehen (Marcus Linzbach)
- „Ausbildung quo vadis – Fördermöglichkeiten für Ausbilder und Auszubildende (Dominik John)
- Zusammenfassung und Ausblick

Workshop 6: Ambulant operieren – wirtschaftlich organisieren:

Dieser Workshop richtet sich vor allem an OP-Management, Praxismanagement, Mitarbeiter:innen im OP und in der Abrechnung

Referentin: Cosima Frisch

Im ambulanten OP-Sektor arbeiten viele Berufsgruppen mit ganz unterschiedlichem Fachwissen zusammen, oft entsteht so wertvolles, aber verstreutes Inselwissen. Dieser Workshop bündelt dieses Fachwissen und macht es für OP-Fachkräfte, OP-Leitungen, OP-Manager, MFAs und Abrechnungsmitarbeitende nutzbar. Ziel ist, ein gemeinsames Verständnis für die Zusammenhänge des ambulanten Operierens zu vermitteln, für mehr Effizienz direkt anwendbar in Ihrer Praxis.

- **Organisation & Betriebskosten:** Praxis- und Sprechstundenbedarf
- **Abrechnungsarten im Überblick:** EBM, GOÄ, AOP-Vertrag und Hybrid-DRG im Vergleich (inkl. Abrechenbarkeit von Sachkosten)
- **Aufbau und Führung eines Konsignationslagers:** Besonderheiten im Vergleich zum Krankenhaus
- **Warenwirtschaft im OP:** Bestandsführung, Mindestbestände und Verantwortlichkeiten
- **Implantate korrekt abrechnen:** REF- vs. LOT-Nummern und ihre Relevanz



Prof. Dr. med. Thomas Auhuber, Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC), Berlin
Prof. Dr. med. Kurt Beitzel, ATOS Orthopädie Klinik, Köln
RA Dr. Sebastian Berg, KWM Rechtsanwälte, Münster
Cosima Frisch, OP-Managerin OPND, Düsseldorf
Dr. med. Mellany Galla, Fußspezialistin, Hannover
Dr. med. Andreas Gassen, 1. Vorsitzender KBV, Berlin
Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, Steuerberater, Kanzlei Laufenberg, Michels und Partner, Köln
Dr. med. Tobias Gensior, OPND, Neuss
Dr. med. Wolfgang Gruber, MedCenter Bayreuth
Dr. med. Roderich Heikenfeld, St. Anna Hospital, Herne
Prof. Dr. med. Mirco Herbot, OCM, München
Prof. Dr. med. Jürgen Höher, Sportsclinic Cologne, Köln
Dr. med. Ansgar Ilg, Orthocentrum Hamburg
Dr. Dominik John, ortho neo Bonn
Prof. Dr. med. Matthias Königshausen, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum
Dr. med. Andreas Kugler, Zentrum für Gelenkchirurgie am Nordbad, München
Dr. Marcus Linzbach, ortho neo, Bonn
PD Dr. med. Ralf Müller-Rath, OPND, Neuss
Dr. med. Stephan Reppenhagen, Orthopädische Klinik König Ludwig Haus, Lehrstuhl für Orthopädie der Universität Würzburg
Dr. med. Kai Ruße, Orthopädie im Bredener Tor, Essen
Prof. Dr. med. Sven Shafizadeh, Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Köln
Prof. Dr. med. Sven Scheffler, Sporthopaedicum, Berlin
Prof. Dr. Philipp Schuster, Zentrum für Sportorthopädie und spezielle Gelenkchirurgie, RKH Orthopädische Klinik Markgröningen
Dr. med. Henning Thole, HMA, Senior-Referent, KBV Berlin, Abt. Ambulante Qualitätssicherung – Team Therapeutische QS
Dr. Frank Wartenberg, President Central Europe, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Frankfurt/Main
Dr. Manfred Weisweiler, Stellv. Vors. Verteterversammlung der KVNO, Vorsitzender ANC Nordrhein
Loisa Zehentleitner, Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin

apoBank	Düsseldorf	
aescologic GmbH	Langenfeld	
CO.DON AG	Leipzig	
Geistlich Biomaterials Vertriebsg. mbH	Wollhusen (CH)	
Medi GmbH & Co. KG	Bayreuth	
Nephew GmbH	Hamburg	
OPED GmbH	Valley/Oberlaindern	
Stryker GmbH & Co. KG	Duisburg	
system-helden GmbH	Bonn	
TETEC AG	Reutlingen	
tomedo®/zollsoft GmbH	Jena	

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Berufsverband für Arthroskopie e. V.
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)157/81 77 76 98
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de
Web: www.bvask.de

Tagungsort

Hyatt Regency Hotel
Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf
Tel: +49(0) 211 9134 1234
www.dusseldorf.regency.hyatt.de

Industrierausstellung/ Kongress-Anmeldung

Kongressorganisation Agnes Koch
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)173/39 50 642
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de

Programmleitung

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Orthopädische Praxisklinik Neuss
Breite Straße 96, 41460 Neuss

Festabend am 22.01.2027, 19.30 Uhr

DOX Restaurant & Bar, River Salon
Im Hyatt Regency Düsseldorf

Teilnahmegebühren pro Person

BVASK-Mitglieder	135,- EUR
BVASK-Mitglieder (Assistenzärzte)	110,- EUR
Nicht-Mitglieder	200,- EUR
Nicht-Mitglieder(Assistenzärzte)	155,- EUR
Mitglieder AGA, BVOU, BDC, GOTS, orthonet-nrw 10 % Ermäßigung nicht-ärztliches, medizinisches Personal/ Physiotherapeuten	80,- EUR
Studenten mit Nachweis kostenlos	
Festabend am 22.01.2027	65,- EUR
Festabend Begleitung	55,- EUR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausencatering und Mittagessen am Freitag.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Onlineanmeldung auf unserer Kongresshomepage:

www.bvask-kongress.info

Es werden nur Onlineanmeldungen akzeptiert.

Es kann nur ein Workshop pro Durchgang belegt werden.

Mehrfachnennungen werden nicht akzeptiert.

Übernachtung

Zimmer können unter dem Stichwort „BVASK“ bis zum 20.12.2026
zu Sonderkonditionen in folgenden Hotels reserviert werden:

Hyatt Regency Hotel, Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf, Tel: +49(0) 211 9134 1234,
www.dusseldorf.regency.hyatt.de (DZ EUR 240; EZ EUR 210 inkl. Frühstücksbuffet)

Courtyard by Marriott, Düsseldorf Hafen, Telefon: +49 (0)211/4939 0,
www.marriott.com/DUSHF (DZ EUR 175; EZ EUR 145 inkl. Frühstück)

Parkplätze stehen in den Hotels und in weiteren Parkhäusern im MedienHafen ausreichend zur Verfügung.

Rücktrittskosten bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 15,00 EUR (Bearbeitungsgebühr), weniger
als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr, ab 4 Tagen vor
Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr.

CME: 12 Punkte beantragt



Berufsverband
für Arthroskopie e.V.

Ihre Vorteile im BVASK

Teilnahme an der vernetzten Qualitätssicherung

- Lassen Sie Ihre Patienten das Ergebnis Ihrer Operationen bewerten und vergleichen Sie sich mit anderen Ärzten
- Nutzen Sie diesen Qualitätsvorteil in Ihrer Außendarstellung und Verhandlungen mit den Kostenträgern
- Dieses Qualitätssiegel verbessert Ihr Ranking auf dem Portal www.chirurgie-suche.de

Kostenlose Rechtsberatung

- Nutzen Sie die medizinrechtliche Expertise unserer Partner von kwm Rechtsanwälte, Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, Münster

Jährlicher Jahreskongress zu arthroskopischen und berufspolitischen Themen

- Profitieren Sie von diesem Update und dem kollegialen Austausch gerade auch zu Fragen des Praxismanagements, Abrechnung, Kosten usw.

Regelmäßige Informationen zu berufspolitischen Themen

- Wir informieren Sie in Mitgliederrundschreiben und auf unserer Homepage www.bvask.de regelmäßig über relevante Neuigkeiten

Unterstützen Sie den BVASK, welcher auf allen Ebenen für eine angemessene Honorierung arthroskopischer Leistungen in Klinik und Praxis kämpft

- EBM, DRG, GoÄ: Der BVASK ist in Ihrem Sinne an der Weiterentwicklung dieser Systeme beteiligt.

